

XXIV. GP.-NR

10316 /J

17. Jan. 2012

**ANFRAGE**

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz  
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur  
betreffend "**Lehrer auf Zeit**"

In einer Randnotiz der "Presse" wird das Konzept der "Akademiker als Lehrer auf Zeit" erwähnt. (Vgl. "Die Presse", 9. Jän. 2012, S. 21) So ist zwar einerseits der unbürokratische Zugang für Akademiker zum Lehrerberuf zu begrüßen und zu fördern, sodass künftig etwa auch sog. "Quereinsteiger" aus ihrem Beruf in den Lehrerberuf wechseln können. Bei den in der "Presse" erwähnten "Lehrern auf Zeit" soll es sich jedoch um Studienabsolventen ohne Berufserfahrung handeln, die nach einem Sommerkurs in Pädagogik an "Brennpunktschulen" unterrichten sollen:

*"...Die Rekrutierung an den Unis hat gerade begonnen, im Herbst soll mit 40 Absolventen an Salzburger Haupt- und Neuen Mittelschulen gestartet werden?"*

("Presse", 9. Jän. 2012, S. 21)

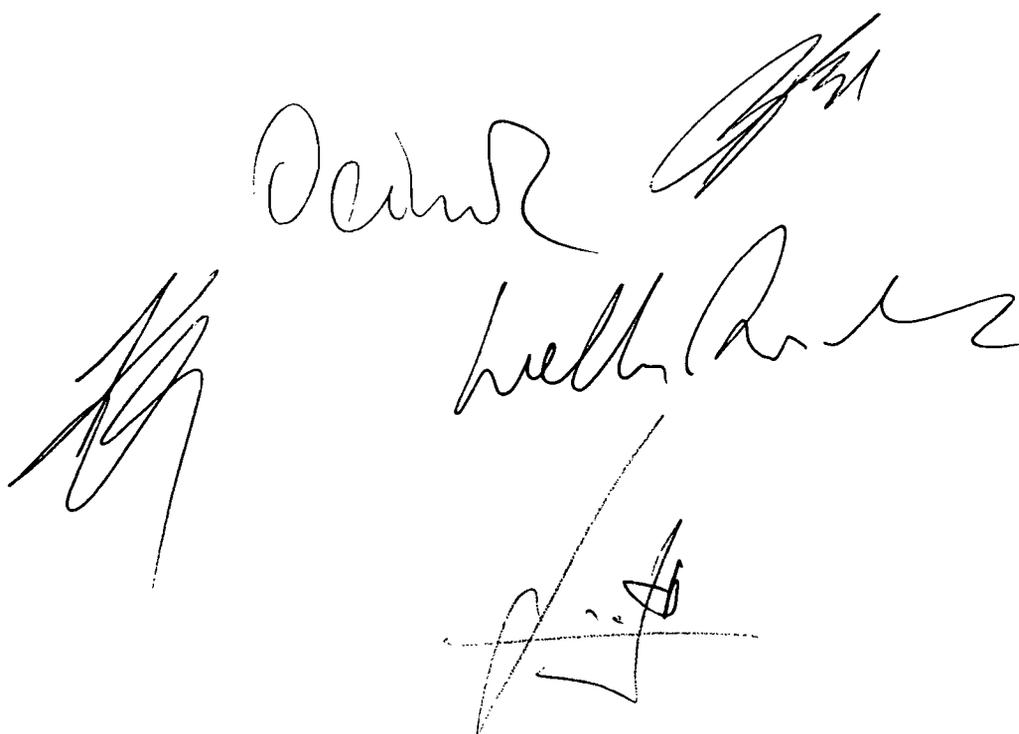
In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

**Anfrage**

1. Wie definiert das BMUKK "Brennpunktschulen" bzw. nach welchen Gesichtspunkten werden die betreffenden Schulen ausgewählt werden?
2. Warum sollen ausgerechnet Akademiker, die nur einen "Schnellsiederkurs" in Pädagogik absolviert haben, an "Brennpunktschulen" unterrichten?

CS

3. Gibt es Evaluierungen zu der bereits in anderen Ländern durchgeführten Initiative?
4. Falls ja, zu welchem Ergebnis gelangten diese?
5. Falls nein, worin besteht für das BMUKK der Mehrwert, Akademiker, die weder über Berufserfahrung verfügen, noch über eine fundierte pädagogische Ausbildung, an "Brennpunktschulen" unterrichten zu lassen?
6. Falls nein, auf welcher Grundlage welcher Daten wurde befunden, dass Schulversuche, die in den USA wurzeln, 1 : 1 auf das österreichische Schulsystem übertragbar sind?
7. Um Absolventen welcher Studienrichtungen handelt es sich bei den o.g. Akademikern?
8. Welchen Part werden die o.g. Akademiker im Rahmen des "Team teaching" an den Neuen Mittelschulen (NMS) übernehmen – jenen des Hauptschul- oder des AHS-Lehrers?



Handwritten signatures and initials in black ink, including a large signature on the left, a signature in the center, and a signature on the right.